

Stadt Wildau  
Hauptverwaltung  
Frau Manuela Vogel  
Karl-Marx-Str. 36

15745 Wildau

Frankfurt (Oder), den 20.08.2021

**Stellungnahme**  
**zum Entwurf einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die**  
**Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von**  
**besonderen Ereignissen in der Stadt Wildau 2021**  
(Stand: 20.08.2021)

Sehr geehrte Frau Vogel,

der HBB bedankt sich für die erneute Beteiligung am Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von zwei weiteren besonderen Ereignissen, mit Stand 20.08.2021.

Beschränkt auf den fachlichen und sachlichen Aufgabenbereich des HBB ergeben sich folgende **allgemeine Hinweise**.

Bei den beiden Weihnachtsmärkten handelt es sich um bereits bekannte Veranstaltungsformate, die eine langjährige Tradition haben und sich mit breiter öffentlicher Wahrnehmung in der Stadt Wildau und darüber hinaus mit über 50 Beteiligten ein Beispiel für ein mit viel Engagement getragenes Event darstellen.

- 1. Hinweis:** Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit zunehmender Digitalisierung derartige Veranstaltungen durch multimediale Kommunikation eine verbesserte Wahrnehmung aller Akteure aus den Bereichen Kultur, Tourismus, Gastronomie sowie Dienstleistung, Vermietung, öffentliche Daseinsfürsorge/ Stadt/ Stadtmarketing/ Citymanagement, erfahren, so dass die Veranstaltungen eine vielfache Aufmerksamkeit erhalten können.
- 2. Hinweis:** Die Vitalisierung der Städte und Gemeinden steht im breiten öffentlichen Interesse aller o.g. Akteure, da bereits erkannt wurde, welche Risiken aber auch welche Chancen aus neuen Technologien folgen können. Nicht nur der Handel befindet sich in einem aktiven Transformationsprozess, jetzt insbesondere zusätzlich Pandemie bedingt.
- 3. Hinweis:** Eine Reform der Ladenöffnung im Sinne der Anpassung an diese neuen Lebens- und Arbeitsbedingungen im Zuge der Digitalisierung/ Pandemie wäre dann eine grundsätzliche logische Schlussfolgerung.

Die Auswirkungen z. B. der Corona-bedingten Festlegungen zur Überwindung der Pandemie zeigen deutlich, wie wichtig Anpassungsprozesse auch durch Sonntagsöffnung sind.

Christine Minkley  
Leiterin Regionalbereiche

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.  
Regionalbereiche Ostbrandenburg  
und Südbrandenburg

Fürstenwalder Poststraße 86  
15234 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 / 400 03 05  
Telefax 0335 / 400 70 53  
Mobil 0174 / 433 18 68  
minkley@hbb-ev.de  
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank  
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06  
BIC: BEVODE33

Inwiefern sich die Corona-Krise noch bis zu den beiden Veranstaltungsterminen im November und Dezember 2021 auswirken wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt kaum einschätzbar.

Deshalb appelliert der HBB permanent an Bund, Länder sowie politische Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebenen, baldmöglichst einen Rettungsfonds für die Innenstädte zu realisieren, da die Lage in den Kommunen insgesamt nach wie vor schwierig ist.

Die wirtschaftliche Lage der betroffenen Veranstalter, Dienstleister und Unternehmen ist ebenso nach wie vor angespannt und auch erste Lockerungen können nur bedingt die Lage sehr langsam bessern, wenn überhaupt.

Insofern sind alle Aktivitäten, die zur Stabilisierung und zur Attraktivität der Städte und Gemeinden beitragen können, grundsätzlich zu befürworten und zu unterstützen.

So ist auch die Sonntagsöffnung der Ladengeschäfte als Leistungsangebot von der stationären/ offline Wirtschaft für die Kunden regional in Wildau und überregional zu verstehen.

Wir appellieren deshalb an die Stadtverordneten die vorgeschlagenen Ladenöffnungsmöglichkeiten aus Anlass der beiden Weihnachtsmärkte in Wildau wiederholt mitzutragen, um die Stadt gemeinsam erfolgreich in die Zukunft führen zu können und bitten darum, dem Entwurf der Ordnungsbehördliche Verordnung 2021 erneut die Zustimmung zu erteilen.

Wir bitten Sie, den HBB über das Ergebnis der Beschlusslage durch die SVV wie gewohnt per Amtsblattveröffentlichung zu informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Minkley  
Regionalleiterin  
Ost- und Südbrandenburg